



NAXOS DEUTSCHLAND VERTRIEB


KLANG — KÜNSTLER — REPERTOIRE

Neuerscheinungen zum 28.07.2023

Joachim RAFF
Symphony No. 8 'Frühlingsklänge'
Symphony No. 9 'Im Sommer'
Slovak State Philharmonic • Urs Schneider





SCHUMANN
Complete Organ Works
Four Sketches for Pedal Piano • Studies for Pedal Piano
Six Fugues on the Name BACH
Tom Winpenny, Organ



Paul WRANITZKY
(1756–1808)
Orchestral Works • 6
Die Spanier in Peru, oder Rollas Tod
Jolantha,
Königin von Jerusalem
Achmet und Zenide

Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice
Marek Štílec



Bitte beachten Sie, dass in Österreich die Auswahl der verfügbaren Labels und Titel von der hier dargestellten variieren kann.
Sollten Sie Fragen zu in Österreich erhältlichen Titeln haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Michael Aigner (ma@naxos.de)

© 2022 Naxos Deutschland Musik & Video Vertriebs GmbH · Gruber Str. 46b · D 85586 Poing
Tel: 08121-22919-0 · Händlerservice: Tel: 08121-22919-20 Fax: -21 info@naxos.de · service@naxos.de ·
www.naxos.de · www.facebook.com/NaxosDE · www.blog.naxos.de

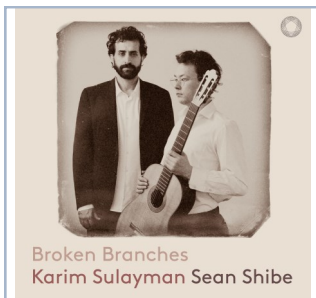
Unsere Alben begeistern die Medien



Anna Skryleva: Engel - Grete Minde (Orfeo, C260352)

<https://bit.ly/ReziKW29231>

Kulturabdruck, 13.05.2023: "Qualitativ genügt allerdings schon diese Aufführung hohen Ansprüchen. Das gilt vor allem für den warmen, aber durchsetzungsstarken Sopran von Raffaella Lintl (Grete Minde), den frischen Tenor von Zoltán Nyári (Valtin) und ihre trotz Selbstzweifeln mitleidlosen Gegenspieler, die von Kristi Anna Isene (Trud) und Marko Pantelić (Gerdt) verkörpert werden. Ein Sonderlob gebührt dem oft und sehr unterschiedlich beanspruchten Opernchor und der mit Leidenschaft und Präzision agierenden Magdeburgischen Philharmonie unter Anna Skryleva."



Karim Sulayman & Gitarrist Sean Shibe: Broken Branches (Pentaotone, PTC5187031)

<https://bit.ly/ReziKW29232>

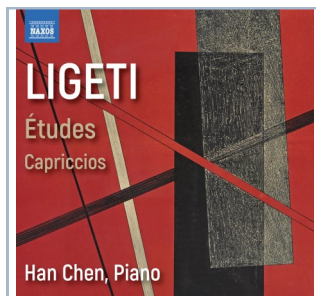
WDR 3 Hörstoff, 23.05.2023: "Allein vom Höreindruck passen diese arabischen traditionellen Stücke sehr sehr gut zu dieser ganzen Spät-Renaissance und barocken europäischen Musiktradition. Bei beiden Seiten wird viel mit Verzerrungen und Polyphonie gearbeitet."



György Lázár: Széchenyi - Dances for Piano (Naxos, 8574506)

<https://bit.ly/ReziKW29233>

rbb Kultur, 03.06.2023: "Die beiden Pianisten István Kassai und György Lázár erregten 2021 Aufsehen mit exzellenter Tanzmusik des Diplomaten Imre Széchenyi, dessen Salon-Piecen sogar Johann Strauß und Franz Liszt bewunderten. Jetzt legen sie nach mit einem neuen Széchenyi-Album, diesmal sind es fast ausnahmslos Polkas. (...) Nicht Kunstmusik wird hier serviert, sondern 22 ambitionierte Gebrauchsstücke, die sich gut tanzen lassen, ohne je zu reinen Strauß-Imitationen herabzusinken." – [5/5 Punkte](#)



Han Chen: Ligeti - Études & Capriccios (Naxos, 8574397)

<https://bit.ly/ReziKW29234>

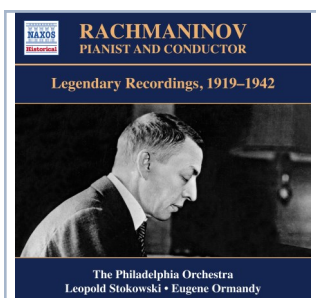
Musik an sich, 26.05.2023: "Zum einen meistert Chen die spieltechnisch die vom Komponisten geforderten fingerbrecherischen Tempi mit Bravour (...) Zum anderen frappiert bei diesem Interpreten auch die Poesie des Spiels. Erst der "menschliche Faktor" und das Verständnis ihrer changierenden Schönheiten und Geheimnisse sorgen bei diesen Stücken dafür, dass die Musik jenseits des Spektakulären auch emotional unter die Haut geht." – [20/20 Punkte](#)



Jascha Nemtsov: From Jewish Life (SWRmusic, SWR19434CD)

<https://bit.ly/ReziKW29235>

Klassik begeistert, 15.05.2023: "Die Edition gibt einen repräsentativen Überblick über die Vielfalt der jüdischen Musik, ihrer Bewahrer und nachschöpfenden Komponisten. Für viele Musikfreunde dürfte dies eine völlig unbekannte Welt sein, deren Erschließung durch dieses Projekt erst möglich wird."



Sergei Rachmaninow: Pianist and Conductor (Naxos Historical, 8109001)

<https://bit.ly/ReziKW29236>

Rondomagazin.de, 27.05.2023: "Alles in allem erlebt man eine faszinierende Zeitreise zu einer Jahrhundertgestalt der Klaviermusik und den klingenden Beweis, dass er wohl der bedeutendste Interpret seiner eigenen Musik war (...) Diese Edition ist ein absolutes „Muss“ für jeden Klavierfreund." – [5/5 Punkte](#)

Paul WRANITZKY
(1756-1808)

Orchestral Works • 6

Die Spanier in Peru, oder Rollas Tod

Jolantha,
Königin von Jerusalem
Achmet und Zenide

Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice

Marek Štílec

Vienna's music scene at the end of the 18th century was home to many renowned composers, including Paul Wranitzky, who was a respected colleague of Mozart and Haydn and was frequently tasked with providing incidental music for the considerable number of newly written plays. The three pieces heard on this album demonstrate not only Wranitzky's compositional diversity but a gift for symphonically conceived works featuring battle music, solemn polyphonic elements, and the popular Turkish style with its characteristic janissary percussion.

Paul WRANITZKY
(1756-1808)

Orchestral Works • 6

①-④ **Die Spanier in Peru, oder Rollas Tod**
(*'The Spaniards in Peru, or the Death of Rolla'*) (1795) 19:33

⑤-⑨ **Jolantha, Königin von Jerusalem**
(*'Yolanda, Queen of Jerusalem'*) (1797) 24:03

⑩-⑫ **Achmet und Zenide** (*'Achmet and Zenide'*) (1796) 25:37

WORLD PREMIERE RECORDINGS

Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice
Marek Štílec

A detailed track list can be found inside the booklet.
Recorded: 21 月-28, 22 月-28, 23 月-28 and 24 月-28 February 2022
at The House of Music Pardubice, Czech Republic
Producer: Jiří Štílec (Arco/Diva Management) • Engineer: Václav Roubíř • Booklet notes: Daniel Bernhardtsson
Publisher: Daniel Bernhardtsson - The Wranitzky Project
The scores used for these recordings are available for free download at www.wranitzky.com
Cover: John Philip Kemble (1757-1821) as Rolla by Sir Thomas Lawrence (1769-1830)

NAXOS

8.574454

DDD

Playing Time
69:28

© & © 2021 Naxos Rights (Europe) Ltd
Mastered from the original
Made in Germany
WWW.NAXOS.COM

Paul Wranitzky Orchesterwerke, Vol. 6 Czech Chamber Philharmonic Orchestra Pardubice, Marek Štílec

Ende des 18. Jahrhunderts lebten viele äußerst bekannte Komponisten in Wien, darunter Paul Wranitzky, ein hoch geschätzter Kollege von Mozart und Haydn. Ihm wurde oft die Aufgabe übertragen, Schauspielmusiken für neu geschriebene Theaterstücke zu komponieren. Die drei Werke auf diesem Album sind ein Beispiel nicht nur für Wranitzkys kompositorische Vielseitigkeit, sondern auch für sein Talent bildhafte Werke zu komponieren, die unter anderem auch polyphone Elemente oder den damals beliebten türkischen Stil mit der typischen perkussionslastigen Janitscharenmusik enthielt. Dirigent Marek Štílec ist ein Spezialist für tschechische romantische und zeitgenössische Musik und wurde für die bereits erschienenen fünf Volumina der Wranitzky-Reihe von der Presse hochgelobt.

- Dirigent Marek Štílec ist ein Spezialist für tschechische romantische und zeitgenössische Musik und wurde für die bereits erschienenen fünf Volumina der Wranitzky-Reihe von der Presse hochgelobt.
- Interessante Zusammenstellung dreier Schauspielmusiken Paul Wranitzkys, der auch als Dirigent erfolgreich war, u. a. als Musikdirektor des Burgtheaters und des Theaters am Kärntnertor
- Sechster Teil der Wranitzky-Reihe auf Naxos

8.574227

8.574255

8.574289

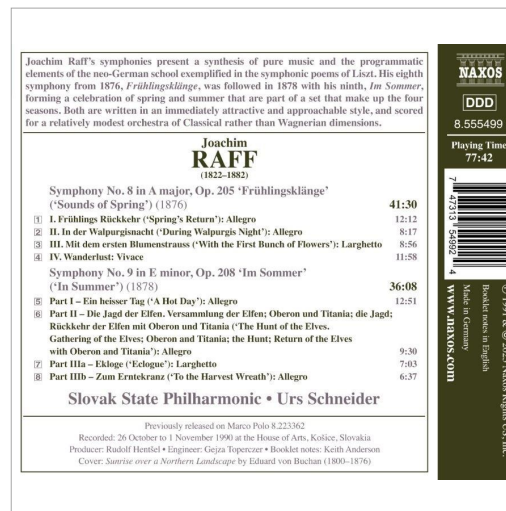
8.574290

8.574399

1 CD (CK)
Naxos

8.574454

7 47313 44547 9



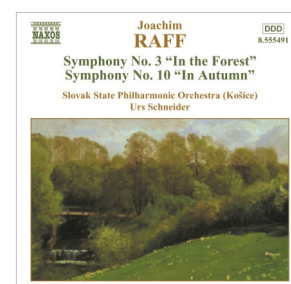
Joachim Raff Symphony No. 8 „Frühlingsklänge“ & No. 9 „Im Sommer“ Slovak State Philharmonic, Urs Schneider

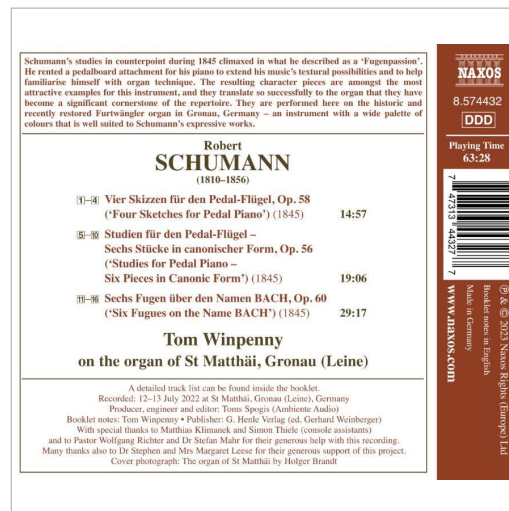
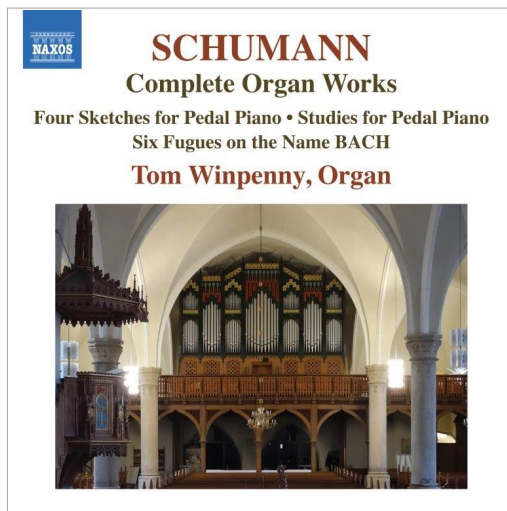
Joachim Raffs Sinfonien stellen eine Vereinigung reiner Musik mit den programmatischen Elementen der neudeutschen Schule dar, für die Liszts sinfonische Dichtungen typisch sind. Auf Raffs Sinfonie Nr. 8 aus dem Jahr 1876 „Frühlingsklänge“ folgte zwei Jahre später die 9. Sinfonie mit dem Titel „Im Sommer“. Sie sind Teil einer Reihe, die die vier Jahreszeiten feiern. Beide Sinfonien sind in einem sofort zugänglichen und attraktiven Stil geschrieben und für das vergleichsweise bescheidene klassische Orchester komponiert, nicht für den wagnerianischen Klangapparat. Dirigent Urs Schneider ist ein Spezialist für Raff: er hat fast sein gesamtes Werk eingespielt und somit das Werk des Schweizer Komponisten vor dem Vergessen bewahrt.

- Diese Aufnahme der Sinfonien Joachim Raffs wurde 1992 auf dem Label Marco Polo (8.223362) veröffentlicht. Die damalige Rarität wird hier neu aufgelegt und kann heute noch klanglich und interpretatorisch voll überzeugen
- Die Slowakische Philharmonie ist das bedeutendste Orchester der Slowakei und durch zahlreiche Aufnahmen und Konzerttourneen weltweit bekannt
- Urs Schneider war u. a. Chefdirigent der Camerata Stuttgart, der Camerata Academica Salzburg, des Haifa Symphony Orchestra und des National Taiwan Symphony Orchestra
- Urs Schneider dirigiert die Sinfonien 8 & 9 Joachim Raffs

Auch erhältlich:

8.555491



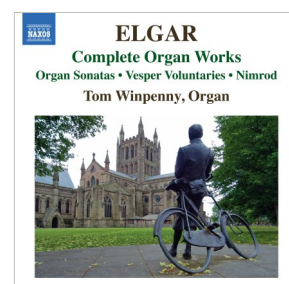


Robert Schumann Sämtliche Orgelwerke Tom Winpenny

Robert Schumanns Studien zum Kontrapunkt erreichten 1845 ihren Höhepunkt in dem, was er als "Fugenpassion" bezeichnete. Er mietete einen Pedalaufsatz für sein Klavier, um die klanglichen Möglichkeiten seiner Musik zu erweitern und sich mit der Orgeltechnik vertraut zu machen. Die daraus resultierenden Charakterstücke gehören zu den schönsten Beispielen für dieses Instrument. Sie sind längst ein wichtiger Repertoire-Beitrag für die Orgel geworden. Tom Winpenny hat sie auf der historischen, kürzlich restaurierten Furtwängler-Orgel in Gronau eingespielt. Es ist ein Instrument mit einer breiten Farbpalette, das sich besonders gut für Schumanns ausdrucksstarke Werke eignet.

- Sämtliche Werke für Orgel oder Pedalklavier von Robert Schumann auf einem Album
- Tom Winpenny gehört zu den bekanntesten Organisten der jungen Generation und wurde für seine Naxos-Aufnahmen mit Werken von Messiaen, Bingham und Elgar von der Presse hochgelobt
- Die Anmerkungen im Booklet hat Tom Winpenny selbst verfasst; das Booklet enthält auch ausführliche Angaben zur verwendeten Orgel und ihren Registern
- Schumanns kleines Orgelwerk, vollständig eingespielt

Auch erhältlich:
8.574366





Vox



George Gershwin Concerto in F, Rhapsody in Blue, Second Rhapsody Jeffrey Siegel, St. Louis Symphony Orchestra, Leonard Slatkin

1CD (CL)
Vox

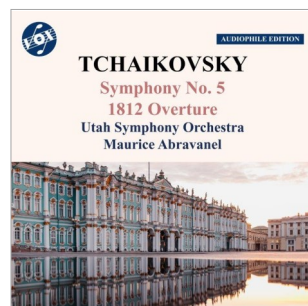
VOX-NX-3018CD



Zu den erfolgreichsten Veröffentlichungen der audiophilen Schmiede „Elite Recordings“ gehörten die Gershwin-Aufnahmen des St. Louis Symphony Orchestra unter Leonard Slatkin mit dem Pianisten Jeffrey Siegel. Selten hat man die berühmte „Rhapsody in Blue“, die wenig beachtete „Second Rhapsody“ und das wunderbare „Concerto in F“ ähnlich engagiert, virtuos und verspielt gehört.

Etwas in Vergessenheit geraten sind die Tschaikowski-Aufnahmen des Dirigenten Maurice Abravanel mit dem Utah Symphony Orchestra. Dabei war Abravanel einer der ersten Nicht-Russen, der Tschaikowskis vollständige Orchestermusik aufnahm und die Messlatte für künftige Einspielungen sehr hoch legte. Tschaikowskis Sinfonie Nr. 5 in e-Moll und die populäre Ouvertüre 1812 erklingen hier mit faszinierender Strahlkraft.

- Das Gershwin-Album erscheint ausserdem in einer digitalen Ausgabe (VOX-NX-2097) mit den exklusiven Bonustracks: „Three Preludes“, „Rialto Ripples“, „Impromptu in 2 Keys“, „Merry Andrew“ und „Three-Quarter Blues“
- Neues Mastering der Original-Tonbänder in High Definition, die den warmen Analogklang der audiophilen Originalveröffentlichungen bestmöglich reproduzieren
- Die Booklets enthalten die ursprünglichen Anmerkungen der Originalveröffentlichungen (eine Abbildung des Originalcovers befindet sich im jeweiligen Booklet)
- Weitere Wiederveröffentlichungen aus dem Hause „Elite Recordings“



Peter Tchaikovsky Symphony No. 5, 1812 Overture Utah Symphony Orchestra, Maurice Abravanel

1CD (CL)
Vox

VOX-NX-3023CD





Salzburg Wind Philharmonic



CD 1	CD 2
Carl Michael Zelter (1683-1923) 01 Jenseits der Wolken op. 93 02 Die Operette „Der Schindler“ 03 Landstreicherei	Arthur Sullivan (1842-1903) 01 Requiem für einen Herrn 02 „Jules“ 03 „Jules“
Frans Lehar (1870-1948) 04 „Jules“ op. 10 05 „Jules“ op. 10 06 „Jules“ op. 10 07 „Jules“ op. 10 08 „Jules“ op. 10 09 „Jules“ op. 10 10 „Jules“ op. 10	Ernst Coates (1896-1957) 01 „Jules“ op. 10 02 „Jules“ op. 10 03 „Jules“ op. 10 04 „Jules“ op. 10 05 „Jules“ op. 10 06 „Jules“ op. 10 07 „Jules“ op. 10 08 „Jules“ op. 10 09 „Jules“ op. 10 10 „Jules“ op. 10
Johann Strauss Sohn (1825-1905) 01 „Jules“ op. 10 02 „Jules“ op. 10 03 „Jules“ op. 10 04 „Jules“ op. 10 05 „Jules“ op. 10 06 „Jules“ op. 10 07 „Jules“ op. 10 08 „Jules“ op. 10 09 „Jules“ op. 10 10 „Jules“ op. 10	Joseph Strauss (1827-1926) 01 „Jules“ op. 10 02 „Jules“ op. 10 03 „Jules“ op. 10 04 „Jules“ op. 10 05 „Jules“ op. 10 06 „Jules“ op. 10 07 „Jules“ op. 10 08 „Jules“ op. 10 09 „Jules“ op. 10 10 „Jules“ op. 10
Agathe Lora (1837-1930) 01 „Jules“ op. 10 02 „Jules“ op. 10 03 „Jules“ op. 10 04 „Jules“ op. 10 05 „Jules“ op. 10 06 „Jules“ op. 10 07 „Jules“ op. 10 08 „Jules“ op. 10 09 „Jules“ op. 10 10 „Jules“ op. 10	Salzburg Wind Philharmonic Nutthaporn Thammathi, Trompete Dirigent: Hansjörg Angerer

Ziehrer, Lehár, Strauss, Sullivan, Coates, Arnold Freunde, das Leben ist lebenswert! Nutthaporn Thammathi, Salzburg Wind Philharmonic, Hansjörg Angerer

1CD (EE)
Salzburg Wind
Philharmonic

BPSRECORDS-1



Die Salzburg Wind Philharmonic ist aus der vormaligen Bläserphilharmonie Mozarteum Salzburg hervorgegangen, die 2002 von Hansjörg Angerer gegründet wurde. Ziel war es, diesen Klangkörper durch die Aufführung von Originalkompositionen ebenso wie von speziellen bläusersymphonischen Instrumentationen gleichwertig neben klassischen Symphoniestrücken und gängige Streicherformationen zu positionieren.

Seit Sommer 2022 firmiert das Orchester sowie das Label unter dem Namen Salzburg Wind Philharmonic. Die Tätigkeit der Gesellschaft (gGmbH) ist nicht auf Gewinn gerichtet, sondern verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Förderung von Kunst und Kultur.

Die ersten beiden Aufnahmen spiegeln die Bandbreite der Salzburg Wind Philharmonic wider: Kompositorisch hochwertige Unterhaltung mit guter Laune und zwei berühmte Sinfonien des Großmeisters Ludwig van Beethoven.



Ludwig van Beethoven (1770-1827)	
Symphonie Nr. 5 F-Dur op. 68 „Fünfte Symphonie oder Eroica“ (in der Fassung von 1808)	
01 Allegro ma non troppo Lautstärke, Action, Entschlossenheit, welche bei der Aufführung durch den Dirigenten zu erreichen ist	02:45
02 Adagio ma non troppo „Eroica“ (in der Fassung von 1808)	07:28
03 Allegro - Fugato Lautstärke, Entschlossenheit der Eroica	04:53
04 Allegro „Eroica“ (in der Fassung von 1808)	07:46
05 Allegretto Lautstärke, Weisheit, mit Dank an die Götter in der Fassung von 1808	09:28
Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 01 Allegro ma non troppo 02 Adagio ma non troppo 03 Allegro ma non troppo 04 Allegro	
Salzburg Wind Philharmonic Dirigent: Hansjörg Angerer	

Ludwig van Beethoven Beethoven Symphonie Nr. 5 & Nr. 6 Salzburg Wind Philharmonic, Hansjörg Angerer

1CD (EE)
Salzburg Wind
Philharmonic

BPSRECORDS-2



Weitere Neuerscheinungen



Ludwig van Beethoven			
Piano Sonata	No. 8	Op. 13	Pathétique
Piano Sonata	No. 14	Op. 27/2	Moonlight
Piano Sonata	No. 21	Op. 53	Waldstein
Piano Sonata	No. 23	Op. 57	Appassionata
Piano Sonata	No. 29	Op. 106	Hammerklavier
Piano Sonata	No. 30	Op. 109	
Piano Sonata	No. 31	Op. 110	
Piano Sonata	No. 32	Op. 111	
Johannes Brahms			
Piano Concerto	No. 1*		
Piano Sonata	No. 3		
Six Piano Pieces		Op. 118	
César Franck			
Prelüde, Choral et Fugue		FWV 21	
Sunwook Kim, piano			
*Staatskapelle Dresden			
Myung-Whun Chung, conductor			
5 CDs			
59:55			
58:22			
59:25			
74:49			
58:32			
© 2015–21 © 2023 Accentus Music			
www.accentus.com			
Made in Germany			
accentus music ACC0603			

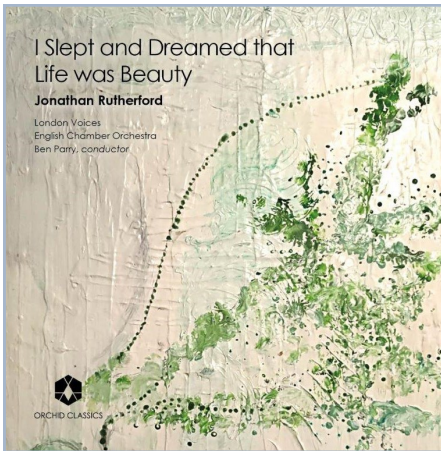
ACC80613 Accentus

5 CD
(GH)

Beethoven/Brahms/Franck

Sunwook Kim spielt Beethoven / Brahms / Franck

Kim, Sunwook/Staatskapelle Dresden



I SLEPT AND DREAMED THAT LIFE WAS BEAUTY	
Jonathan Rutherford (b. 1953)	
1 Psalm 13 (1978)	14.44
2 The Artist (2015)	8.02
3 The Master (2014)	6.33
4 Final Parting (1995)	8.34
Amy Lyndon, contralto	
Carolina Dale, cello	
Four Toasts (1966-2011)	
5 An Old Toast	0.59
6 The Hardy Sailor	4.19
7 Slugs	3.52
8 The Farmers Toast, preceded by A Pensive Interlude	5.30
Total time	53.11
London Voices English Chamber Orchestra Ben Parry, conductor	
© 2003	
5 060189 562497	
Made in the EU	
© and © 2023 Orchid Music Limited	
www.orchidclassics.com	

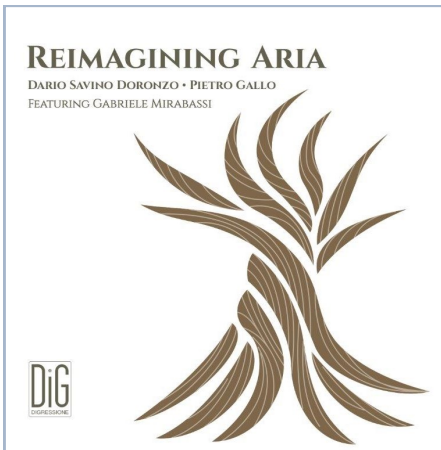
ORC100249 Orchid Classics

1 CD
(CL)

Rutherford, Jonathan

I slept and dreamed that life was beauty

Parry, Ben/English Chamber Orchestra/London Voices



REIMAGINING ARIA	
DARIO SAVINO DORONZO, FLÜGELHORN	
PIETRO GALLO, PIANO	
GABRIELE MIRABASSI, CLARINET (IN 2, 4, 8)	
1 INTORNO ALL'IDOL MIO	09:44
2 SEBEN, CRUDELE	07:10
3 CHI VUOLE INNAMORARSI	06:34
4 O CESSATE DI PIAGARMI	06:13
5 QUELLA FIAMMA CHE MACCENDE	06:12
6 TU C'HAI LE PENNE, AMORE	06:08
7 DELIZIE CONTENTE CHE LALMA BEATE	07:35
8 DALL'AMOR PIU SVENTURATO	02:53
Total time	52:29
8 054726 141389	
digressione di musica	
DIO Digressione Music	
© & © 2023	

DCTT138 Digressione Music

1 CD
(DC)

Sardone, Daniele

Reimagining Area

Doronzo, Dario/Gallo, Pietro/Mirabassi, Gabriele



profil			
JULIANE OBEREGGER violino SVITLANA RUD clavicembalo			
Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerre Sonata II in D-Minore			
1 [Adagio]	02:20	4 Presto	02:05
2 Presto	02:19	5 Aria	03:18
3 Adagio/Presto/Adagio	02:27	6 Presto	02:10
SVITLANA RUD clavicembalo			
Elisabeth-Claude Jacquet de La Guerre Suite III in G-Minore			
7 Prélude	01:56	11 Sarabande	01:57
8 Allemande	02:13	12 Gigue I	01:32
9 Courante	01:42	13 Gigue II	02:24
10 2 ^a Courante	01:37	14 Menuet	01:56
DAVIDE CICCONI clavicembalo			
J.S. Bach Suite française II in do minore BWV 813			
15 Allemande	03:32	18 Air	01:28
16 Courante	02:01	19 Menuet I e II	02:27
17 Sarabande	03:30	20 Gigue	02:32
J.S. Bach Toccata in re maggiore BWV 912			
21 Presto/Allegro/Adagio/Presto	11:20		
Total time	58:05		
8 054726 141402			
Wanda Landowska			
digressione di musica			
© & © 2023			

DCTT140 Digressione Music

1 CD
(DC)

de la Guerre, Elisabeth Claude
Jaquet/Bach, J.S.

Profili

Oberegger, Juliane/Cicconi, Davide/
Rudd, Svitlana



Weitere Neuerscheinungen

MOSAICOS
trío musicalis

HÈCTOR PARRA | JESÚS TORRES | JOSÉ LUIS GRECO
RAMON PAUS | JOSÉ MARIA SÁNCHEZ-VERDÚ

MOSAICOS
Trío Musicalis

EDUARDO RAIMUNDO
Clarinete | Bass clarinet

MARIO PÉREZ
Violin | Viola

FRANCISCO ESCODA
Piano

HÈCTOR PARRA
[01] Chiffres et constellations amoureux d'une femme (d'après la XXe constellation de Joan Miró)

JESÚS TORRES
[02] Fulgor

JOSÉ LUIS GRECO
[03] Big Fun

RAMON PAUS
[04] Et Huitsped Cuántico

JOSÉ MARIA SÁNCHEZ-VERDÚ
[05] Luz negra II (De máquina oscura)

CD Time: 63:06

IBS62023 IBS Classical
1 CD
(DE)

Parra/Torres/Greco/+

Mosaicos

Trio Musicalis

8 436597 700535

LOS CISNES EN PALACIO
ARRIETA DEMESTRES

SABINA PUÉRTOLAS
RUBÉN FERNÁNDEZ AGUIRRE

LOS CISNES EN PALACIO

Emilio ARRIETA (1821-1894)

1. *Phoebe Coronada* (Text by José Estrella)
2. *La niña abandonada* (Text by José Olayo Serrano)
3. *La primavera* (Text by Antonio Fernández Cobi)
4. *Sereña mística* (Text by José Zorrilla)
5. *La sombra* (Text by Antonio Arrieta)
6. *La niña sola* (Text by Eduardo Blasco)
7. *La primavera* (Text by Antonio Cazorres)
8. *A la* (Anonymous text)
9. *El desierto* (Text by Felice Roman)
10. *La rosa* (Text by Felice Roman)
11. *In morte di una bambina* (Text by Adèle Curt)
12. *Il sospiro* (Text by Felice Roman)

Alberto GARCÍA DEMESTRES (1960)

13. *LOS CISNES EN PALACIO** (Text by Antonio Carvajal)

SABINA PUÉRTOLAS
SOPRANO

RUBÉN FERNÁNDEZ AGUIRRE
PIANO

*World premier recording
Finished by Carlos Inast

IBS72023 IBS Classical
1 CD
(DE)

Arrieta, Emilio/Demestres, Alberto Garcia

Los Cisnes en Palacio

Puertolas, Sabina/Aguirre, Ruben Fernandez

8 436597 700542

DICEN QUE HAY AMOR

CANCIONERO DE MALLORCA

MARÍA ESPADA
MANUEL MINGULLÓN
COLLEGIUM MUSICUM MADRID

DICEN QUE HAY AMOR

Spanish tonos humanos from Cancionero de Mallorca

1. *Ya no son más veinte*, Juan de Zelis
2. *En gira de incendios vivos*, Anónimo
3. *La borrachita de amor*, Sebastián Durán (1660-1716)
4. *Pascualles sobre la D. Gaspar Sanz* (1640-1710)
5. *Capricho arpejado por la cruz*, Gaspar Sanz
6. *En quien ve para cegar*, Anónimo
7. *Queme, descansa, sosiega*, Anónimo
8. *Ay que cebra*, Anónimo
9. *Seguid, perdidos jóvenes*, Anónimo
- 10-16. *Suite de piezas*, Gaspar Sanz
17. *Montes, prados, ríos, fuentes*, Anónimo
18. *Dicen que hay amor*, Anónimo
19. *Pescadorcillo, tiende las redes*, Sebastián Durán
20. *Ay que canero!* (Dileme usted)
- 21-27. *Sinfonía a violoncello solo*, Giacomo Farco (1676-1753)
28. *Aun infeliz ausente*, Anónimo
29. *Si quieres que viva*, Anónimo
30. *Al aire se entregue*, Juan Hidalgo (1614-1685)

MARÍA ESPADA soprano
GUILLERMO TURINA baroque cello
DANIEL GARY historical percussion
MANUEL MINGULLÓN baroque guitar and direction

IBS92023 IBS Classical
1 CD
(DE)

Zelis/Duron/Sanz/Facco/Hidalgo/+

Dicen que hay amor

Puertolas, Sabina/Aguirre, Ruben Fernandez

8 436597 700566

MANUEL DE FALLA

EL CORREGIDOR Y LA MOLINERA
EL SOMBRERO DE TRES PICOS

ORQUESTA FILARMÓNICA DE MÁLAGA

JOSÉ MARIA MORENO VALIENTE

MANUEL DE FALLA

EL CORREGIDOR Y LA MOLINERA

Tableau I

1. El mío (The Blackbird)
2. Los cerros (The Hills)
3. El cortejo (The Procession)
4. Endrongo: Danza de la Molinera
5. El corregidor (The Corregidor)
6. Los uros (The Rams)
7. Fondango & Finales

Tableau II

8. Le cena (The Dinner) Seguidillos
9. La espera galante (Sweet Expectations)
10. Los olgüecios (The Olguicos)
11. Lo coplo del cuco (The Song of the Cuckoo)
12. El chupacón (The Plunger)
13. El osalio (The Assault)
14. El olgüeci (The Olguico)
15. El Molinero (The Miller)
16. También la Corregidora es guapa (The Corregidor's wife is pretty too)
17. El Corregidor (The Corregidor)
18. La pelea final (The Final Battle)

EL SOMBRERO DE TRES PICOS

19. Introduction
20. Part I: Lo tarde (Afternoon)
21. Part I: Danza de la molinera (Fondango) (Dance of the Miller's Wife)
22. Part I: Los uros (The Rams)
23. Part I: Danza de los vecinos Seguidillos (The Neighbour's Dance)
24. Part II: Danza del molinero (Farruco) (Miller's Dance)
25. Part II: Danza del corregidor (Corregidor's Dance)
26. Part II: Danza final (Final Dance)

ORQUESTA FILARMÓNICA DE MÁLAGA
JOSÉ MARIA MORENO VALIENTE conductor

IBS82023 IBS Classical
1 CD
(DE)

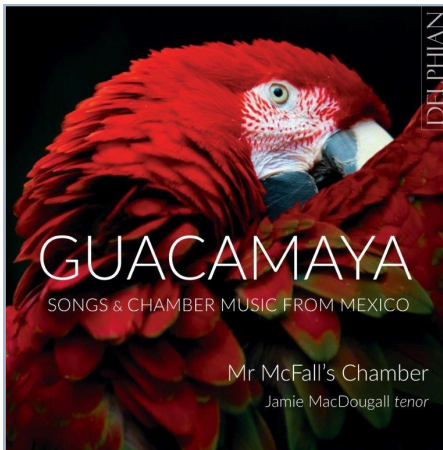
Zelis/Duron/Sanz/Facco/Hidalgo/+

El corregidor y la molinera

Valiente/Orquesta Filarmónica de Málaga

8 436597 700559

Weitere Neuerscheinungen



GUACAMAYA DELPHIAN
SONGS & CHAMBER MUSIC FROM MEXICO
Mr McFall's Chamber | Jamie MacDougall tenor

1 Maria Grever	Quando vuelva a tu lado	[3:33]	Confessing to a thirty-year love affair with the music of Mexico, Scottish tenor Jamie MacDougall enthusiastically joins forces with Delphian regulars Mr McFall's Chamber, whose involvement in Latin American music goes back nearly as far. The resulting album of songs and chamber music covers the whole of the twentieth century, charting a journey through nationalist, modernist, folk and Aztec influences to the work of Arturo Márquez and Javier Álvarez, two of the most prominent and successful composers in Mexico today. At the heart of the programme are the classic songs whose writers grew up in the drawing-room culture as well as the bars and brothels of turn-of-the-century Mexico. A repertoire MacDougall reckons the equal of the American Songbook, that should be much better known and more widely heard.
2 Javier Álvarez	Metro Chabacano	[6:30]	
3 Maria Grever	Jurame	[2:58]	
4 Joaquín Gutiérrez Heras	Canción en el puerto	[4:48]	
5 Agustín Lara	Arráncame la vida	[3:00]	
6 Manuel Ponce	Cuatro danzas mexicanas	[7:05]	
7 Manuel Ponce	Por ti mi corazón	[3:20]	
8 Arturo Márquez	Homenaje a Gershwin	[9:36]	
9 Agustín Lara	Granada	[3:15]	
10 Pablo Moncayo	Sonata for Viola and Piano	[17:06]	
11 Silvestre Revueltas	Tres piezas	[7:16]	
12 Manuel Ponce	Estrellita	[6:24]	
Total playing time		[74:56]	

Praise for Mr McFall's Chamber on Delphian:
'IRRESISTIBLE'
—The Guardian, November 2017

Produced/Engineer: Paul Baxter
2020 digital editing: Jani Davis
2020 digital mastering: Paul Baxter
Design: Chris Heust
DCD34286

© 2020 Delphian Records Ltd
© 2020 Delphian Records Ltd
Oscar 246 (where appropriate)
Delphian Records Ltd, Edinburgh, UK
www.delphianrecords.com

LOTTERY FUNDED

DCD34286 Delphian

1 CD
(EC)

Various

Guacamaya

MacDougall, Jamie/Mr McFall's Chamber



STUART MACRAE Earth, thy cold is keen DELPHIAN
Lotte Betts-Dean mezzo-soprano
Sequoia: Alice Rickards violin • Sonia Cromarty cello
Stuart MacRae harmonium, electronics

1 The Captive	[18:56]	In 2021, Stuart MacRae heard a recorded performance by mezzo-soprano Lotte Betts-Dean of <i>The Liff of this World</i> , his 2008 setting of an anonymous Middle English lyric. Entranced by the way she shaped its phrases and ornamentation, he immediately began to conceive new works for her voice, solo or lightly accompanied, as well as bringing to completion several other works-in-progress. This extraordinary flurry of activity – eight new works completed in less than two years – is captured here, and reveals the extent to which MacRae's recent music has expanded to embrace folk-like simplicity alongside the modernist techniques of his earlier work. Similar qualities are found in two works for the violin-and-cello duo Sequoia, while MacRae himself appears on harmonium and contributes electronics to two of the vocal solos.
2 elidid compressed	[10:29]	
3 Chaidh mo Dhonnachadh 'na lhaimein	[3:43]	
4 Haroldswick	[6:01]	
5 Stond weel, Moder, under rode	[7:01]	
6 wodwo	[6:07]	
7 Earth, thy cold is keen	[4:54]	
8 the ebb	[6:52]	
9 Earth ever green the ways	[6:34]	
10 O Earth, lie heavily	[6:34]	
11 The Liff of this World	[3:35]	
Total playing time		[77:02]

premiere recordings

Produced/Engineer: Paul Baxter
2020 digital editing: Jani Davis
2020 digital mastering: Paul Baxter
Design: Chris Heust
DCD34297

© 2020 Delphian Records Ltd
© 2020 Delphian Records Ltd
Oscar 246 (where appropriate)
Delphian Records Ltd, Edinburgh, UK
www.delphianrecords.com

LOTTERY FUNDED

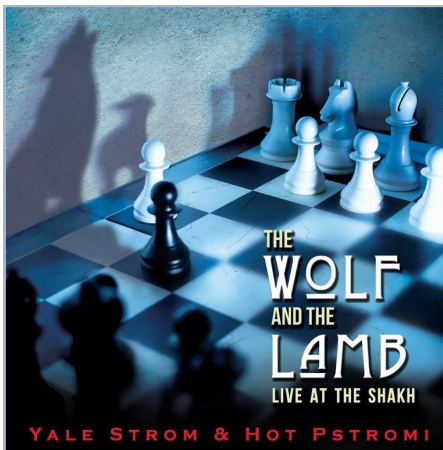
DCD34297 Delphian

1 CD
(EC)

MacRae, Stuart

Earth, thy cold is keen

Betts-Dean, Lotte/Sequoia Duo



Drawing upon Yale Strom and Hot Pstromi's extensive expertise in the klezmer tradition, this album pays tribute to the rich cross-cultural interaction that shapes Eastern European Jewish music. A captivating blend of traditional melodies, virtuosic instrumentation and modern arrangements showcase the timeless appeal of this vibrant musical tradition. Recorded in the 17th century Shakh Synagogue in Holešov, Czech Republic. It is both nostalgic and innovative in its musical concepts, linking the past and the future with beautifully emotive vocals, violin, accordions, contrabass, saxophone, clarinet, flute and piccolo.

1 V'ZOS HA-TORA - THIS IS THE TORAH	5:37
2 PILKY	5:23
3 SONG OF BERMOMET	7:16
4 BRIDE'S LAMENT	4:52
5 PINSK FLOYD	6:41
6 NATURE BOY / NATUR BOKHER	5:30
7 SONG FROM BINAR	4:01
8 THE WOLF AND THE LAMB	4:14
9 MELODY FROM LIVONIA	5:12
10 VIZHNITSER NIGN	5:40
11 STOLINER SKOTSHNE	5:37
12 AVINU MALKEYNU (OUR FATHER, OUR KING)	6:05
13 MOISES VILLE	5:59

EU02933 Total playing time: 72:07
© & © 2021 ARC Music Productions International Ltd.
Product of United Kingdom. Manufactured in Austria.
ARC Music, PO Box 411, East Grinstead, West Sussex, BN19 4TZ, UK
Tel: +44 (0)1442 328567 • E-mail: info@arcmusic.co.uk • www.arcmusic.co.uk

Produced/Engineer: Paul Baxter
2020 digital editing: Jani Davis
2020 digital mastering: Paul Baxter
Design: Chris Heust
EU02933

© 2021 Delphian Records Ltd
© 2021 Delphian Records Ltd
Oscar 246 (where appropriate)
Delphian Records Ltd, Edinburgh, UK
www.delphianrecords.com

LOTTERY FUNDED

EU02933 ARC Music

1 CD
(CO)

THE WOLF AND THE LAMB - Live at the Shakh

Yale Strom/Hot Pstromi

